

Kalkhorst

LED entlastet Haushalt

[17.06.2015] In der Gemeinde Kalkhorst sollen Straßenlaternen auf LED-Technik umgerüstet werden. Das Vorhaben wird mit rund 108.000 Euro aus dem Kofinanzierungsprogramm Mecklenburg-Vorpommerns gefördert.

Die Gemeinde Kalkhorst will Straßenlaternen im gesamten Gemeindegebiet auf hocheffiziente LED-Technik umrüsten. Damit sollen Schul- und Arbeitswege auch außerhalb der Tagesstunden sicher nutzbar sein und Kosten gespart werden. Wie das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern mitteilt, wird das Vorhaben mit Finanzhilfen von rund 108.000 Euro aus dem Kofinanzierungsprogramm der Landesregierung gefördert. „Maßnahmen zur Umsetzung der Klimaschutzrichtlinie sind nach der Richtlinie zum Kofinanzierungsprogramm förderfähig, wenn sie hohe Energieeinsparungen bringen“, erklärt Mecklenburg-Vorpommerns Innenminister Lorenz Caffier (CDU). Das sei für die Gemeinde Kalkhorst der Fall. Letztendlich entlaste eine umweltschonende Beleuchtung auch den kommunalen Haushalt, so der Innenminister. Im gesamten Gemeindegebiet sollen 395 Straßenlaternen auf LED-Technik umgerüstet werden. Die meisten Straßenlaternen wurden nach dem Jahr 1990 errichtet. Bei einigen Laternen werden die Leuchtköpfe ausgetauscht. Für andere Laternen gibt es so genannte Umrüstsätze. Hier werden lediglich die Lampeneinsätze und Vorschaltgeräte demontiert und ein für die jeweilige Leuchte entwickelter LED-Einsatz montiert. Dadurch können die vorhandenen Leuchtköpfe weiter verwendet werden. Die Gemeinde erhofft sich mit der Umrüstung Einsparungen in Höhe von rund 106.000 Kilowattstunden Strom.

(ma)

Stichwörter: Energieeffizienz, Beleuchtung, Kalkhorst, LED-Technik, Mecklenburg-Vorpommern